Checkliste für den PSNV-U Einsatz



Außerhalb bzw. nach einem Rettungsdienst- Feuerwehreinsatzeinsatz

Beim Eintreffen • Think big! Kennzeichnungsweste anlegen • Eigene Sicherheit beachten Kommunikation sicherstellen (Telefon etc.) • Verbindung zur Unternehmensleitung herstellen Ansprechpartner: Erreichbarkeit: Mit Unternehmensleitung klären • Welcher Einsatzauftrag? • Gibt es besonders gefährdete Bereiche im Unternehmen? • Ort der PSNV-Führung? **Empfehlung**: Besprechungsraum für ca. 10 Personen inkl. Flipchart, Moderationswand, Telefon, Getränke, Toiletten in der Nähe ... Einfinden der PSNV-Kräfte:

• Wie wird die Versorgung der

PSNV- Einsatzkräfte sichergestellt?

Eigene Lage

- Wie viele PSNV-Kräfte sind sofort verfügbar?
- PSNV-Führungskräfte
- PSNV-B-Kräfte
- PSNV-E-Kräfte (Gruppenintervention)
- · Unternehmenseigene PSNV Kräfte
- PSNV-Kräfte-Reserven vorhanden?
- Eigene Assistenz (FüAss) vorhanden?



Aufgaben / Schwerpunkte

im Unternehmen:

- Gruppenansprache
- o Gruppenbegleitung
- o Intensivbetreuung 1:1 / Kleingruppen
- Info-Point betreiben
- o Ausgabe Infomaterial
- Weiterversorgungs-Triage
- o Übergabe an Andere
- o Subtile Angebote

Spezifische

außerhalb des Unternehmens:

- o Niederlassungen
- Angehörige
- Hotline
- o Kunden / Partner
- o Presse
- o Trauerorte (Kirchen etc.)
- Versammlungsorte

Betroffenenmerkmale

- o viele Mehrfachbetroffene
- Menschen mit Behinderung (Sinne, körperlich, geistig)
- Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf
- Kinder
- o Jugendliche
- o Seniorinnen & Senioren
- o Migrantinnen & Migranten
- o Religionsgemeinschaften

Übergabe

- · Personalreserve organisieren
- Prognose PSNV-Lageentwicklung
- Unterlagen, ggf.(Dienst-) Handy übergeben
- Übergabe im Einsatztagebuch dokumentieren
- · Personalwechsel nach oben und unten kommunizieren

	Anzahl	Aufenthaltsort(e)
Überlebende		
körperlich unverletzt		
ambulant behandlungspflichtig		
stationär behandlungspflichtig		
Tote		
Angehörige		
Hinterbliebene		
Augen-/Ohrenzeuginnen & -zeugen		
Ersthelfende		
Verursachende/Verantwortliche		
Spontanhelfende		
andere Betroffene		

Prognose Mittelfristige PSNV (Tage bis Wochen später)

- Gedenkfeier
- Einrichtung einer Ansprech- und Koordinierungsstelle
- Begleitung in möglichen BEM Fällen
- Fortbildungsangebote Prävention/Resilienz

An die zuständige Berufsgenossenschaft denken und Unfallmeldungen erstellen!!!